

Master of Science (MSc)
**Export- und
Internationalisierungs-
management**

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS



„Exportare necesse est“

(Franz Josef Mayer-Gunthof,
der Pionier des Exportgedankens)



Willkommen an der WU

LIEBE STUDIENINTERESSIERTE!

Mit dem Masterstudium „Export- und Internationalisierungsmanagement“ (ExInt) bieten wir ein Programm an, das auf die Rolle als Entscheidungsträger/in in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) im Zusammenhang mit Internationalisierungsprozessen vorbereitet.

Als Programm, das mit dem akademischen Grad „Master of Science“ abschließt, zielt es aufbauend auf einem sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Bachelorstudium auf eine forschungsbasierte, zugleich aber auch berufsorientierte Ausbildung. Der inhaltliche Schwerpunkt des Masterstudiums liegt auf der Steuerung und Entwicklung von KMU, insbesondere hinsichtlich deren (potenzieller) Internationalisierung.

„Internationalisierung“ umfasst den Weg von Unternehmen auf internationale Märkte, was vom ersten Schritt in die Exporttätigkeit bis zur Vornahme ausländischer Direktinvestitionen geht. Im Fokus stehen KMU, für die der Weg in die Internationalisierung Neuland ist, die also für die damit verbundenen Entscheidungen noch keine Routinen ausgebildet haben.

Für den Internationalisierungsschritt muss das KMU über ein organisationales Entrepreneurial Mindset verfügen, das es die Internationalisierung als Entwicklungsoption erkennen lässt. Das Aufgreifen dieser Option impliziert innovative Entscheidungen, die entsprechende Umsetzungsmaßnahmen und individuelle sowie organisationale Kompetenzen erfordern.

Jeder Internationalisierungsschritt stellt dabei spezifische Anforderungen an das KMU-Management, die häufig qualitative Veränderungen implizieren und als innovative Organisationsentscheidungen im Fokus des Masterprogramms „Export- und Internationalisierungsmanagement“ stehen.

Alexander Mohr

Programmdirektor des WU-Masterstudiums
„Export- und Internationalisierungsmanagement“



Das Studium

Das Masterstudium „Export- und Internationalisierungsmanagement“ (ExInt) ist ein deutschsprachiges Vollzeitstudium mit englischsprachigen Elementen und dauert vier Semester. Es umfasst 120 ECTS-Credits und schließt mit dem akademischen Titel „Master of Science (WU)“, abgekürzt „MSc (WU)“, ab.

Inhaltlich konzentriert sich das Masterstudium auf folgende Schwerpunktbereiche:

- › Unternehmensentwicklung und Internationalisierungsmanagement
- › Corporate Entrepreneurship und Internationales Marketing
- › Netzwerk- und Kooperationsmanagement
- › Internationales Finanz- und Risikomanagement

ZIELGRUPPE

Das Masterprogramm richtet sich an Studierende, die sich im Rahmen ihres wirtschaftswissenschaftlichen Vorstudiums mit Klein- und Mittelunternehmen oder mit internationaler Geschäftstätigkeit beschäftigten, und an alle, die sich für Veränderungsprozesse im Kontext dynamischer Umwelten interessieren. Darüber hinaus auch an Entscheider/innen, die gestalterische Verantwortung bei Internationalisierungsprozessen in deren Unternehmen übernehmen wollen.

BEWERBUNG UND ZULASSUNG

Voraussetzung für die Zulassung zum Masterstudium „ExInt“ ist der Abschluss eines fachlich in Frage kommenden Bachelorstudiums oder eines gleichwertigen Studiums. Dieses Universitäts- oder Fachhochschulstudium

muss mindestens 180 ECTS-Credits umfassen. Zudem müssen die Bewerber/innen im Rahmen dieses Studiums Prüfungen im Umfang von 70 ECTS-Credits in den Bereichen Betriebswirtschaft/Volkswirtschaft abgelegt haben, davon 14 ECTS-Credits aus den Bereichen International Management/International Business/Außenhandel und/oder Entrepreneurship und/oder KMU-Management. Eine rechtzeitige Anmeldung über das Online-Bewerbungstool ist erforderlich.

ASSESSMENTPHASE

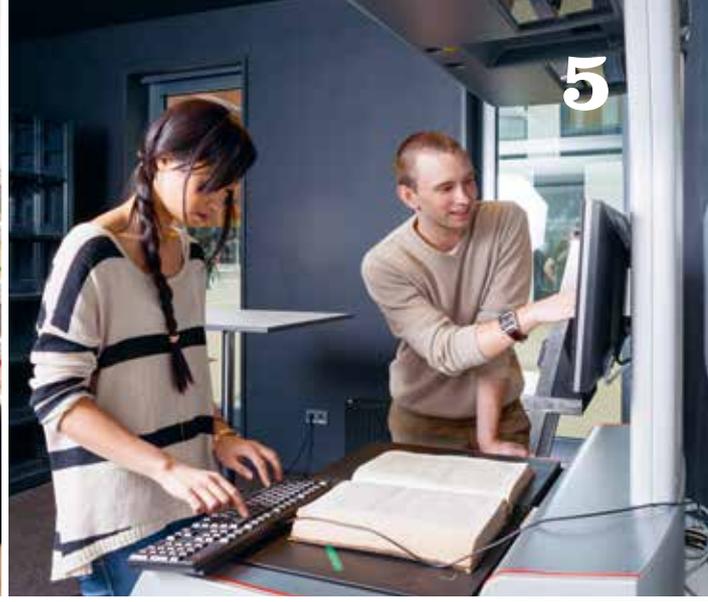
Das Masterstudium beginnt mit einer etwa zwei- bis dreiwöchigen intensiven und selektiven Assessmentphase, in der die für die weitere Programmteilnahme erforderlichen Kompetenzen überprüft werden. Die positive Absolvierung der Assessmentphase stellt die Voraussetzung für die Teilnahme an allen weiteren Lehrveranstaltungen dar.

Informationen zur Bewerbung und Zulassung finden Sie auch auf unserer Website:

[wu.ac.at/programs/master/exint](https://www.wu.ac.at/programs/master/exint)

AUF EINEN BLICK

Studiendauer	4 Semester, Vollzeitstudium
Start des Programms	jedes Wintersemester
Unterrichtssprache	Deutsch, einzelne LV können auch auf Englisch unterrichtet werden
Credits	120 ECTS-Credits (die Masterarbeit umfasst 20 ECTS-Credits)
Akademischer Grad	Master of Science (WU), abgekürzt MSc (WU)



Der Studienaufbau und die Lehrinhalte

Das Masterstudium „Export- und Internationalisierungsmanagement“ vertieft die Kenntnisse der Studierenden in den Bereichen Unternehmensführung, Internationalisierungsmanagement, Change Management und Strategie, immer mit Fokus auf kleine und mittlere Unternehmen.

PROGRAMM-STRUKTUR

1. Halbsemester

Außenhandelsmanagement	KMU-Management
3 SWS ¹	3 SWS
7,5 ECTS ²	7,5 ECTS

2. Halbsemester

Unternehmensentwicklung im internationalen Kontext	Modelle der Internationalisierung	English Business Presentations
2 SWS	2 SWS	2 SWS
5 ECTS	5 ECTS	5 ECTS

2. Semester

Corporate Entrepreneurship und Unternehmensanalyse	Internationale Marktforschung und quantitative Methoden	Internationales Risiko- und Finanzmanagement	Literaturseminar: Forschungsdesigns	English Business Negotiations
3 SWS	2 SWS	3 SWS	2 SWS	2 SWS
7,5 ECTS	5 ECTS	7,5 ECTS	5 ECTS	5 ECTS

3. Semester

Internationalisierung: Businessplanning	International Corporate Finance	Internationales Marketing	Wahlfach	Kooperationsmanagement und Netzwerkanalyse	International Business: Language and Communication Issues
2 SWS	2 SWS	2 SWS	2 SWS	2 SWS	2 SWS
5 ECTS	5 ECTS	5 ECTS	5 ECTS	5 ECTS	5 ECTS

4. Semester

Theorie-/Praxisdialog	Masterthesis	Coaching Masterthesis
2 SWS	20 ECTS	2 SWS
5 ECTS		5 ECTS

¹ Die Semesterwochenstundenzahl (SWS) gibt den wöchentlichen Zeitaufwand für die Anwesenheit in der Lehrveranstaltung an.

² Ein ECTS-Credit entspricht einer Arbeitsleistung von ca. 25 Stunden.

DIE MASTERARBEIT

Die Masterarbeit ist eine wissenschaftliche Qualifizierungsarbeit. In der Masterarbeit werden KMU- und internationalisierungsrelevante Themen theoriegeleitet und mit Hilfe wissenschaftlicher Forschungsmethoden selbständig bearbeitet. Die Masterarbeit hat daher im Gesamtzusammenhang des Studienprogramms einen hohen Stellenwert, lernen die Studierenden doch anhand der Masterarbeit eine Problemstellung aus verschiedenen Blickwinkeln zu betrachten, sie systematisch in ihren Wirkungszusammenhängen zu analysieren und so die Problemstellung zu schärfen, die verfügbaren Informationen auf Tragfähigkeit zu prüfen, die Informationslücken und Informationsquellen zu identifizieren, um letztlich Entscheidungs- und Handlungsgrundlagen erarbeiten zu können.

Das Thema der Masterarbeit muss einem der Fächer des Masterstudiums Export- und Internationalisierungsmanagement zuordenbar sein und ist in Abstimmung mit den Betreuer/inne/n festzulegen. Dabei sind die Studierenden berechtigt, das Thema vorzuschlagen oder das Thema aus einer Anzahl von Vorschlägen auszuwählen.

Ablaufplan:

2. Semester Lehrveranstaltung „Literaturseminar: Forschungsdesigns“: Das Literaturseminar verfolgt das Ziel, einerseits den Umgang und die Nutzung von Fachliteratur zu professionalisieren und andererseits die verschiedenen Zutritte des Faches („Schulen“, „Denktraditionen“) zu Fragen des Internationalisierungsprozesses im KMU-Kontext sowie Forschungslücken zu erkennen, um so Themenstellungen entwickeln und bewerten zu lernen.

4. Semester Lehrveranstaltung „Coaching Masterthesis“: In diesem Kurs arbeiten die Betreuer/innen der Masterarbeiten mit den von ihnen betreuten Studierenden in Kleingruppen an der Strukturierung und dem methodischen Design der Masterarbeiten.

4. Semester Lehrveranstaltung „Theorie/Praxisdialog“: Über diesen Kurs werden die Praxisrelevanz der gewählten Masterarbeiten und die Einbeziehung der Sichtweise der Praxis in die Bearbeitung der Masterarbeit sichergestellt.





LEARNING OUTCOMES

Nach Abschluss dieses Masterstudiums sind die Absolvent/inn/en in der Lage,

- › die sich aus dem Internationalisierungsprozess von KMU ergebenden Managementanforderungen zu erkennen und Lösungen zu entwickeln;
- › Veränderungs- bzw. Internationalisierungspotentiale in KMU zu identifizieren und zu aktivieren;
- › Methoden der Analyse, Bewertung und Intervention (z.B. Netzwerkanalyse, qualitative Unternehmensanalyse, Fallstudienmethode, Risikoanalyse) selbständig in Bezug auf die Steuerung von KMU anzuwenden;
- › strategische und operative Instrumente des KMU- und Außenhandelsmanagements (z.B. SWOT-Analyse, Organisationskulturanalyse, Budgetierung, Kennzahlenanalyse, Zahlungs- und Kurssicherung im Auslandsgeschäft) problemadäquat einzusetzen;
- › komplexe praktische Probleme im Bereich Internationalisierung durch die Kombination unterschiedlicher Perspektiven (Strategie, Finanzierung, Marketing, Risikomanagement, Wirtschaftsrecht) integrativ zu lösen;
- › unterschiedliche Handlungsperspektiven und Lösungsansätze kritisch zu evaluieren und den selbst gewählten Ansatz zu argumentieren;
- › die aktuellen Forschungsergebnisse in den genannten Bereichen im Sinne des Lifelong Learnings zu verfolgen und vor diesem Hintergrund das eigene wirtschaftliche Handeln zu reflektieren;
- › komplexe Themen und Problemstellungen zielgruppen-gerecht zu kommunizieren.

PERSPEKTIVEN UND QUALIFIKATIONSPROFIL

Die Absolvent/inn/en des Masterstudiums ExInt erwerben Fähigkeiten, die sie zu kompetenten Ansprechpartner/inne/n auf dem Gebiet des KMU-Managements machen, insbesondere wo Internationalisierung eine zentrale Strategieoption darstellt.

Das Masterprogramm bildet zukünftige Führungskräfte von dynamischen KMU aus, für die Internationalisierung eine zentrale Strategieoption darstellt. Sie können z.B. folgende Positionen einnehmen: Unternehmer/in, Geschäftsführer/in, Exportleiter/in, Leiter/in Exportfinanzierung. Darüber hinaus können sie KMU in unterschiedlichen Entwicklungsphasen des Internationalisierungsprozesses als Berater/innen oder Wirtschaftsdelegierte begleiten.

Grundgedanke des Programms ist es, den Fokus auf KMU zu legen, die sich auf die Internationalisierung vorbereiten und die in weiterer Folge diese Internationalisierungsprozesse steuern müssen. Das verlangt, dass zentrale Funktionen und die in diesen Feldern zur Anwendung kommenden Instrumente mit einem breiten Verständnis für das Steuern von Unternehmen und damit für das Handeln in Organisationen zusammengeführt werden. Das Curriculum zeichnet sich durch dieses Wechselspiel aus der Vermittlung von Anwendungskennnissen und von Analysefähigkeiten auf Management- und Organisationsebene aus.



Partneruniversitäten

Internationalität stellt einen wichtigen Bestandteil der WU-Masterstudien dar. Dies unterstreichen die weltweiten Kooperationen der WU mit renommierten Universitäten.

PARTNERUNIVERSITÄTEN

Die WU bietet ihren Lehrenden, Forschenden und Studierenden ein stetig wachsendes, hochqualitatives internationales Netzwerk von Partneruniversitäten auf der ganzen Welt. Jährlich wählen circa 1.000 Austauschstudierende (Incomings) die WU als ihre Zieldestination. Ebensoviele WU-Studierende (Outgoings) erweitern jedes Jahr ihren Horizont im Rahmen eines Auslandsstudiums an einer der Partneruniversität.

Für Studierende in WU-Masterprogrammen stehen Austauschplätze an rund 120 Partneruniversitäten zur Auswahl. Diese zeichnen sich, neben ihrer Reputation, vor allem durch ein attraktives akademisches Angebot und durch Standorte in interessanten Regionen auf allen Kontinenten aus. Die WU-Masterprogramme empfehlen, je nach Fachgebiet, ausgewählte Universitäten, deren Lehrangebot eine optimale Anerkennbarkeit im WU-Studium gewährleistet.

Die Absolvierung des Auslandssemesters erfolgt in der Regel im 3. Semester. Aufgrund der nötigen Vorbereitungszeit finden die Bewerbungen für ein Auslandsstudium bereits im 1. Studienjahr statt. Teilnehmer/inn/en an einem WU-Austauschprogramm erhalten auch eine finanzielle Förderung und sind an den Partneruniversitäten von dort anfallenden Studiengebühren befreit.

Weitere Informationen zum Studieren im Ausland sowie zu den empfohlenen Partneruniversitäten für die einzelnen WU-Masterprogramme finden Sie unter:
wu.ac.at/studierende/im-ausland-studieren

INTERNATIONAL STUDIEREN AM CAMPUS WU

Exzellente Forschung und Lehre zeichnen die WU aus. Internationale Lehrende und Gastvortragende tragen dazu wesentlich bei. Diese Vorzüge ziehen auch viele Studierende aus dem Ausland an: Mehr als ein Viertel sind internationale Studierende.

Zahlreiche englischsprachige Lehrveranstaltungen sind daher ein selbstverständlicher Teil des WU-Angebots. Der gemeinsame Besuch von Lehrveranstaltungen am Campus WU sowie die Zusammenarbeit bei Projekten erweitern den fachlichen Zugang um eine internationale und interkulturelle Perspektive. Möglichkeit zum Kontakt mit internationalen Studierenden bietet darüber hinaus das Tandem Learning Program

„Die Entscheidung, im Zuge des Masterprogramms ein Auslandssemester zu absolvieren, war für mich nicht nur ein Bedürfnis, sondern auch naheliegend. Die starke Ausrichtung auf die Internationalisierung von Unternehmen verlangt quasi nach zusätzlicher Auslandserfahrung, in welcher Form auch immer. Die Möglichkeit, ein Semester an einer ausländischen Universität zu absolvieren, kam daher mehr als gelegen.“

(WU Austauschstudierender, Queen's University, Kanada)

Eckdaten

2015/16

Studierende

Studierende gesamt (Herbst 2015)	23.313 (47 % davon Frauen)
Internationale Studierende (Herbst 2015)	6.386 (48 % davon Frauen)
Incoming-Studierende	~ 1.000/Jahr
Outgoing-Studierende	~ 1.000/Jahr

Mitarbeiter/innen¹

Wissenschaftliches Personal ²	491 (52 % Frauen)
Allgemeines Personal	507 (85 % Frauen)
Personal gesamt	1.152 (64 % Frauen)

Ressourcen

Campus WU	100.000 m ² Nutzfläche
Bibliothek	7.200 m ² Nutzfläche
Bibliotheksbestand	~ 639.000 Bücher

International

Partneruniversitäten	~ 230
Englischsprachige Kurse	~ 450/Semester

Graduate-Programme

Deutschsprachige MSc-Programme

- › Export- und Internationalisierungsmanagement
- › Finanzwirtschaft und Rechnungswesen
- › Management
- › Sozioökonomie
- › Steuern und Rechnungslegung
- › Volkswirtschaft
- › Wirtschaftspädagogik
- › Wirtschaftsrecht (LL.M.)

Deutschsprachige Doktorats-/PhD-Programme

- › Doktoratsprogramm Wirtschaftsrecht (Dr. iur.)
- › Doktoratsprogramm Sozial- und Wirtschaftswissenschaften³
- › Wirtschafts- und Sozialwissenschaften³

Englischsprachige MSc-Programme

- › Information Systems
- › International Management/CEMS
- › Marketing
- › Quantitative Finance
- › Socio-Ecological Economics and Policy
- › Strategy, Innovation, and Management Control
- › Supply Chain Management

Englischsprachige Doktorats-/PhD-Programme

- › PhD in International Business Taxation
- › PhD in Finance

¹ Vollzeitbeschäftigte im Jahr 2015

² ausgenommen externes Personal

³ deutsch mit „English Tracks“

Deutschsprachige Masterprogramme

Dauer: Vollzeitstudium, 4 Semester, 120 ECTS-Credits
(Ausnahme Wirtschaftspädagogik: 5 Semester, 150 ECTS-Credits)
Abschluss MSc (WU) bzw. LL.M. (WU)

BEWERBUNG UND ZULASSUNG

- › Zulassungsvoraussetzung: Fachlich relevantes Bachelor- oder anderes gleichwertiges Studium
- › Programmstart: Wintersemester (Wirtschaftsrecht auch im Sommersemester)
- › Rechtzeitige Anmeldung via Online-Bewerbung
- › Mehr Infos: wu.ac.at/prospective/admission

STUDIENSCHWERPUNKTE DER PROGRAMME

Export- und Internationalisierungsmanagement (MSc WU)

- › Unternehmensentwicklung, Strategie, Internationalisierung
- › Corporate Entrepreneurship, Netzwerke, Kooperationen
- › Internat. Marketing, Finanz- und Risikomanagement

Finanzwirtschaft und Rechnungswesen (MSc WU)

- › Rechnungslegung, Wirtschaftsprüfung und Besteuerung
- › Unternehmensbewertung und Controlling
- › Betriebliche Finanzwirtschaft und Kapitalmarkt
- › Investments und Risk Management
- › Banking und Insurance

Sozioökonomie (MSc WU)

- › Analyse komplexer sozioökonomischer Probleme und Fragestellungen
- › Durchführung entsprechender angewandter und wissenschaftlicher Projekte
- › Verantwortung und Sozialkompetenz in Teamarbeit und Teamleitung

Volkswirtschaft (MSc WU)

- › Anwendungsorientierter Schwerpunkt (deutschsprachig): fundierte Basisausbildung mit vielen Spezialisierungsmöglichkeiten
- › Mathematisch orientierter Schwerpunkt (überwiegend englischsprachig): intensivere Ausbildung in den Methoden der Volkswirtschaft

Wird ab Studienjahr 2018/19 nur in englischer Sprache angeboten (Bewerbung ab September 2017).

Steuern und Rechnungslegung (MSc WU)

- › Steuerlehre, Umgründungen und internationale Unternehmensbesteuerung
- › Unternehmensrechnung und Revision
- › Österreichisches und internationales Steuerrecht
- › Themenspezifische Aspekte des Gesellschaftsrechts und der Finanzwirtschaft

Management (MSc WU)

- › Universell anwendbares betriebswirtschaftliches Praxiswissen über Positionierung, Steuerung, Kontrolle und Entscheidungsfindung
- › Interdisziplinäre und stärker wissenschaftlich fundierte Auseinandersetzung mit Führungs- und Managementprozessen
- › Beeinflussungswissen zur Aktivierung von Individuen und Gruppen, Team- und Persönlichkeitsentwicklung

Wirtschaftspädagogik (MSc WU)

- › Ökonomische Inhalte professionell vermitteln (in Schule und Wirtschaft)
- › Moderne Ausbildung für Lehrkräfte und Trainer/innen in der Bologna-Architektur
- › Enge Verknüpfung von Wissenschaft und (Schul-)Praxis ab dem ersten Semester

Wirtschaftsrecht (LL.M. WU)

- › 85 % der Kurse aus Rechtswissenschaften, 15 % aus Wirtschaftswissenschaften
- › Österreichisches, europäisches und internationales Wirtschaftsrecht
- › Betriebswirtschaft, Volkswirtschaft oder fremdsprachliche Wirtschaftskommunikation

Weitere Informationen finden Sie unter wu.ac.at/master

Über die WU

Die WU ist mit knapp 23.000 Studierenden aus über 100 Ländern nicht nur die größte deutschsprachige, sondern auch eine der renommiertesten Wirtschaftsuniversitäten Europas. Der Campus WU liegt seit dem Wintersemester 2013/14 direkt neben dem Naherholungsgebiet Prater und bietet modernste Lehr- und Lerninfrastruktur.

HOHE QUALITÄTSSTANDARDS

Es ist der WU wichtig in Lehre und Forschung einen Spitzenplatz unter den Wirtschaftsuniversitäten einzunehmen. Mit drei hochrangigen internationalen Akkreditierungen ist uns das gelungen. Weniger als 1 % aller Hochschulen weltweit dürfen die Gütesiegel der drei renommiertesten Akkreditierungsagenturen EQUIS, AACSB und AMBA tragen. Im deutschsprachigen Raum ist die WU eine von nur zwei Universitäten, die diesem exklusiven Kreis angehören.

RANKINGS DER „FINANCIAL TIMES“

Mit ihrem Master in International Management konnte sich die WU 2016 im „Masters in Management“-Ranking auf dem hervorragenden 8. Platz (von 90) in Europa platzieren und spielt damit in derselben Liga wie die internationalen Topuniversitäten ESADE Business School, Mannheim Business School oder Università Bocconi. In den Top 90 der „European Business Schools“ rangiert die WU auf Platz 43.

INTERNATIONALE NETZWERKE

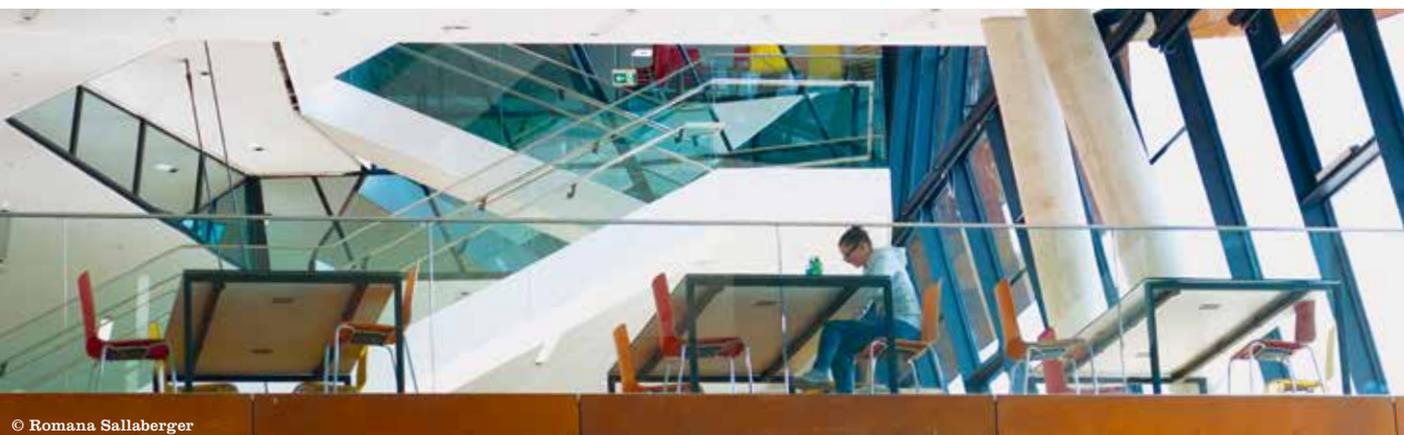
Führende Universitäten im Bereich der Wirtschaftswissenschaften und multinationale Unternehmen haben sich zur Global Alliance in Management Education (CEMS) zusammengeschlossen. Die CEMS-Allianz verbindet derzeit 29 Schools und mehr als 70 Partnerunternehmen auf der ganzen Welt. Das internationale Netzwerk ist

auch für die WU, die seit 1990 Mitglied ist, eine wichtige strategische Allianz. Im Rahmen von CEMS bietet sie u. a. das erfolgreiche englischsprachige Masterstudium International Management/CEMS an.

Als einzige österreichische Universität ist die WU Mitglied bei PIM (Partnership in International Management). PIM ist eine Gemeinschaft von 62 international renommierten Wirtschaftsuniversitäten und Business Schools, die die Förderung des Studierendenaustauschs, die Kooperation von Forscher/inne/n und die Etablierung von Aktivitäten wie gemeinsamen Studienprogrammen zum Ziel hat. Zu den PIM-Mitgliedern zählen u. a. die Copenhagen Business School, die RSM Erasmus University und die New York University, Leonard N. Stern School of Business.

ETABLIERTE UND INTENSIV GENUTZTE E-LEARNING-PLATTFORM

Die E-Learning-Plattform Learn@WU ist die zentrale Informations- und Kommunikationsstelle für WU-Studierende. Learn@WU verfügt über ein umfassendes Lernangebot und ergänzt damit optimal die Präsenzveranstaltungen. Auf Learn@WU werden nicht nur Lernunterlagen, Übungsbeispiele und Musterklausuren zur Verfügung gestellt, sondern auch Foren und Chats geführt, in denen Studierende mit Kolleg/inn/en und Lehrenden in Kontakt treten kann.



Die Universität der Zukunft

Vielfalt, Weltoffenheit, Verantwortung, Innovation – auf dem neuen Campus WU wird ein modernes Universitätskonzept in eine räumliche Form gegossen.

Als öffentliche Institution hat die WU ihre Verantwortung wahrgenommen, ökonomisch, ökologisch und sozial nachhaltig zu bauen. Es wurden nicht nur neue Gebäude errichtet, die WU hat dabei auch Ideen umgesetzt, wie eine Universität der Zukunft aussehen kann. Der Campus ist mehr als ein Ort der Forschung und eine Stätte für praktische Fertigkeiten – er soll Raum geben für Geselligkeit, Gemeinschaft und Kultur.

Dass Lehre und Forschung im Zentrum stehen, wird durch das eindrucksvolle „Library & Learning Center“ (LC) der irakisch-britischen Architektin Zaha Hadid untermauert. Um dieses gruppieren sich fünf Gebäudekomplexe, etwa das „Teaching Center“ (TC), in dem sich der Großteil der Hörsäle befindet. Während diese primär für Bachelorstudierende konzipiert sind, werden die Masterprogramme eher in den entsprechenden

Departmentgebäuden abgehalten. Damit ist die dreigliedrige Bologna-Struktur auch in der Gesamtarchitektur abgebildet.

Ein weiterer bestimmender Faktor ist die Gliederung der Universität in Departments: Deren Institute waren bisher auf diverse Standorte aufgeteilt – nun sind sie in vier Departmentgebäuden zusammengefasst, was das universitäre Leben sowohl für Studierende als auch für Lehrende wesentlich erleichtert.

Alle Räume verfügen über Tageslicht, die Hörsäle sind mit modernster Lehrtechnologie, etwa mit Smartboards, ausgestattet. Den Studierenden an der WU stehen 3.000 Arbeitsplätze in Selbststudienzonen und individuell buchbaren Projekträumen zur Verfügung.





© Werner Weißhappl

Dabei wird auf unterschiedliche Bedürfnisse Rücksicht genommen: Es gibt genügend Gelegenheiten sowohl für wissenschaftliches Arbeiten in ruhigen Ecken als auch für gemeinsame Projekte in kommunikativen Studienzonen.

Oberstes Ziel bei der Planung des Campus war es, eine produktivitäts- und kommunikationsfördernde Arbeitsumgebung für Studierende und Mitarbeiter/innen der WU zu schaffen. Nicht nur die Gebäude selbst, auch die großzügigen Flächen dazwischen bieten vielfältige Möglichkeiten zur Begegnung; 55.000 der 90.000 Quadratmeter umfassenden Grundstücksfläche sind unbebaut und frei zugänglich. Zäune und Absperrungen wären ein Widerspruch zum Konzept eines offenen Campus.

Anrainer/innen und Besucher/innen sind ausdrücklich willkommen. Der Campus bietet ja nicht nur geistige Nahrung, sondern auch Gastronomie und Geschäfte. Und das in spannender architektonischer Umgebung. So verschieden sich die Gebäude aber präsentieren, eint sie doch ein gemeinsames technisches Konzept: Der Betrieb ist standardisiert, was Energieversorgung, Lüftung, Sanitäreinrichtungen und statische Umsetzung betrifft. Der gesamte Campus wurde nach einem „Green Building“-Konzept errichtet, die Energieversorgung erfolgt hauptsächlich durch thermische Nutzung des Grundwassers.

Nicht zuletzt ist die Barrierefreiheit auf dem Campus hervorzuheben. mit Beeinträchtigungen, aktiv und unbeschwert am Unterricht teil zu nehmen, Rampen, Aufzüge und ein taktiles Leitsystem helfen auf dem Weg dorthin.



© BOAnet.at



© Stephan Huger

Abseits des Hörsaals

Die Stadt Wien zeichnet sich durch ein vielfältiges Kultur- und Freizeitangebot aus. Das kürzlich erschienene Mercer-Ranking 2016 bestätigt der Stadt Wien erneut den ersten Platz für die beste Lebensqualität weltweit.

WIEN – EINE PULSIERENDE STADT

Studieren an der WU bedeutet ein Studium im Herzen Europas. Abseits des Lern- und Studienalltags bietet sich WU-Studierenden ein abwechslungsreiches studentisches Leben mit Vorträgen international anerkannter Expert/inn/en, prominent besetzten Podiumsdiskussionen und Messen sowie Campusfesten und Konzerten.

ÖSTERREICHISCHE HOCHSCHÜLER/INNEN/SCHAFT

Die Österreichische Hochschüler/innen/schaft an der WU ist die Interessenvertretung der Studierenden und steht diesen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite. Sie bietet Informationen und Unterstützung rund um das Thema Studium

und organisiert zahlreiche Events und Veranstaltungen. Unisport (der Sportclub der ÖH) bietet zudem günstige und attraktive Sportaktivitäten an – so gibt es u. a. Ermäßigungen bei Fitness, Tennis, Squash, Tischtennis und Badminton.

STUDENT/INN/ENJOBS

Studierende haben an der WU zahlreiche Möglichkeiten, sich aktiv am Studien- und Campusleben zu beteiligen, sei es als Tutor/inn/en im Rahmen von Lehrveranstaltungen, als studentische Mitarbeiter/innen in akademischen Einheiten oder als Mitarbeiter/innen bei der Hochschüler/innen/schaft. Das WU ZBP Career Center vermittelt darüber hinaus viele Praktika und Stellen an Studierende und Young Professionals.



© Volker Preusser

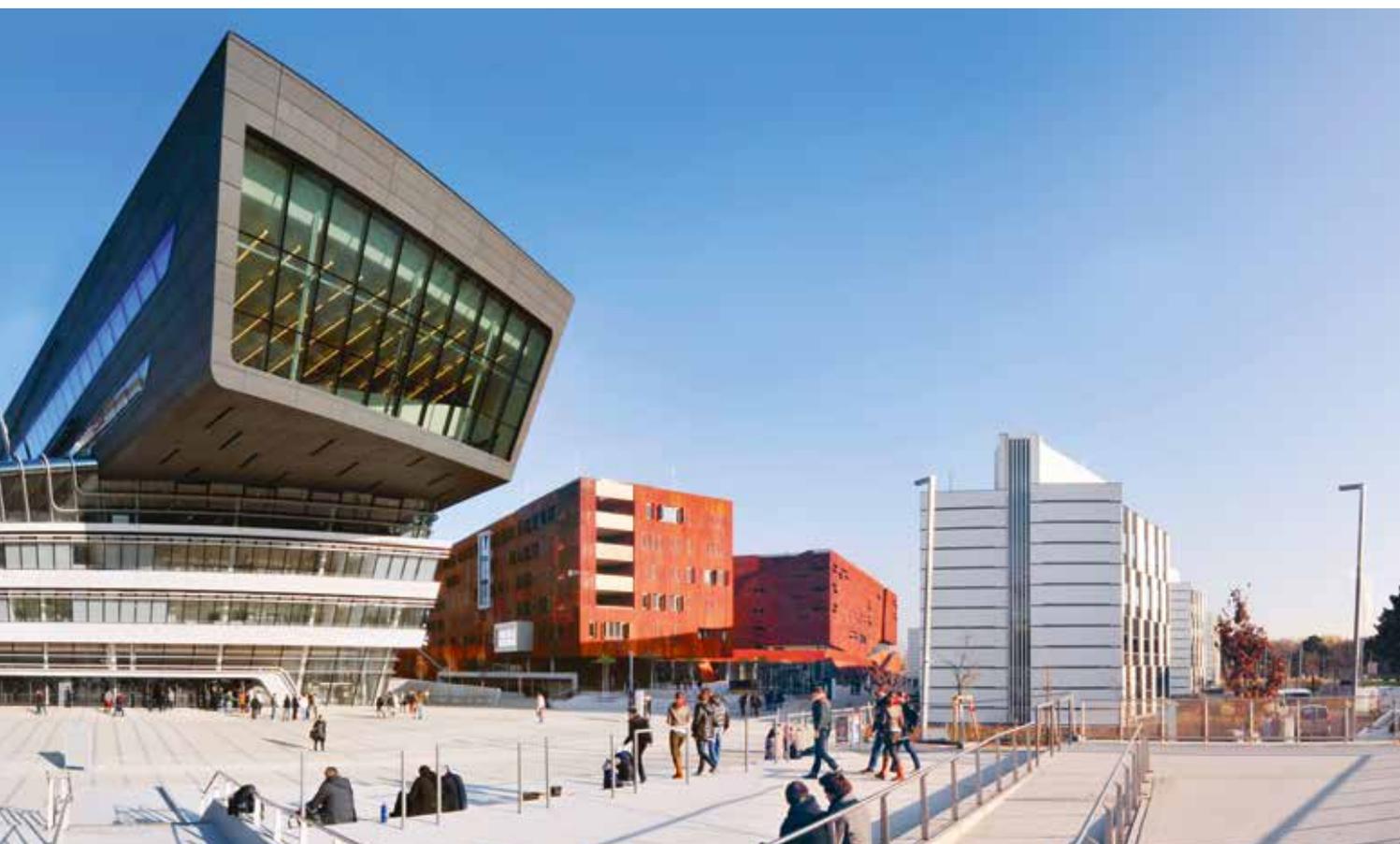


Warum WU?

- › **Globale Anziehungskraft:**
knapp 23.000 Studierenden aus rund 110 Ländern
- › **Ausgezeichnete Studienqualität:**
garantiert durch die EQUIS-, AACSB und AMBA-Gütesiegel
- › **Bologna-Studienarchitektur:**
Bachelor-, Master- und Doktorats-/PhD-Studien
- › **Vielfältiges Lehrangebot:**
breite Palette an Speziellen Betriebswirtschaftslehren, Wahlfächern und weiteren Wahlprogrammen
- › **Praxisnahes Weiterbildungsangebot:**
WU Executive Academy
- › **Internationales Forschungsprofil:**
15 Forschungsinstitute mit vielfältigen inhaltlichen Schwerpunkten
- › **Weltweite Netzwerke:**
rund 240 Partneruniversitäten, Mitgliedschaft bei CEMS, PIM und GBSN
- › **Gelebter Austausch:**
Sommeruniversitäten in Mittel-, Ost- und Südosteuropa sowie in Asien und den USA
- › **Starker Praxisbezug:**
zahlreiche Kooperationen mit der Wirtschaft
- › **Moderner Campus:**
Studienbetrieb startete im WS 2013/14



Raum für Notizen



Infos und Kontakt

Weitere Informationen zum Masterstudium
Export- und Internationalisierungsmanagement
finden Sie im Web unter:
wu.ac.at/programs/master/exint

Wenden Sie sich mit Ihren
Fragen bitte per E-Mail an:
masterexint@wu.ac.at

Programmdirektor des Masterstudiums
Export- und Internationalisierungsmanagement:
Alexander Mohr



WU (Wirtschaftsuniversität Wien)
Welthandelsplatz 1, 1020 Wien
wu.ac.at

Anreise
U-Bahn: U2 Station Messe-Prater oder Krieau
Bus: 82A Station Südportalstraße